

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 86 (2015)
Heft: 6: Männer in der Pflege : Vorurteile, Klischees und neue Rollenbilder

Rubrik: Informationen aus dem Fachbereich Menschen im Alter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INFORMATIONEN AUS DEM FACHBEREICH MENSCHEN IM ALTER

NEUES AUS DEM EXEKUTIVKOMITEE (EK) DER FACHKONFERENZ MENSCHEN IM ALTER

An seiner letzten Sitzung hat das EK die folgenden Beschlüsse gefasst:

1. Der Fachbereich Menschen im Alter hat sich in den vergangenen Wochen intensiv in der IG Pflegefinanzierung für eine Optimierung der Pflegefinanzierung eingesetzt. Das definitive Positionspapier, welches inzwischen dem Parlament sowie den Kantonalverbänden und Medien überreicht wurde, ist für interessierte Mitglieder auf der Website von CURAVIVA Schweiz im Themendossier «Neue Pflegefinanzierung» aufgeschaltet (Fachinformationen => Themendossiers => Neue Pflegefinanzierung).
2. Darüber hinaus hat das EK Alter entschieden, eine nationale Arbeitsgruppe einzusetzen, welche sich mit den Eckpunkten einer künftigen Strategie der Langzeitpflege auseinandersetzt. Hier geht es vor allem darum, einen Vorschlag auszuarbeiten, der aufzeigt, wie die Langzeitpflege im Jahr 2030 funktionieren und sichergestellt werden kann. Dabei wird es unter anderem auch um finanzielle Aspekte gehen.
3. Leider konnten im Bereich der Finanzierungsfragen bei der MiGel keine entscheidenden Fortschritte erzielt werden. Die Androhung von tarifsuisse, die Kosten für die MiGel per 1. Juli 2015 nicht mehr zu vergüten, steht nach wie vor im Raum. Die GDK und CURAVIVA Schweiz bezweifeln die Korrektheit dieser Androhung, die aber leider nach wie vor durch das BAG gestützt wird. Derzeit wird in dieser Sache ein Rechtsgutachten ausgewertet. CURAVIVA Schweiz wird im Juni 2015 ausführlich darüber informieren, welche Konsequenzen und Optionen sich aus dieser Situation für die Mitglieder ergeben.
4. Die geplante Pilotphase für das Testen der erarbeiteten medizinischen Qualitätsindikatoren kann noch nicht gestar-

tet werden. Als nächster Schritt ist die Finanzierung der Testphase durch das BAG sicherzustellen.

5. Mit der HSK werden derzeit die Details für einen nationalen Zusatzvertrag im Bereich der «Inhouse-Spitex» diskutiert. Sobald dieser Vertragsteil fertig ist, wird CURAVIVA Schweiz seine Mitglieder darüber informieren.
6. Die Verhandlungsdelegation «CURAVIVA Schweiz – tarifsuisse» vertritt die Auffassung, dass der bestehende nationale Administrativvertrag mit tarifsuisse nicht im Juni per Ende 2015 gekündigt werden soll. Das EK Alter wird an seiner Juni-Sitzung hierüber definitiv entscheiden.
7. Derzeit läuft bei allen Kantonalverbänden eine Umfrage zur Umsetzung der neuen Pflegefinanzierung in den einzelnen Kantonen. Die Ergebnisse werden im Juni 2015 im Themendossier «Neue Pflegefinanzierung» aufgeschaltet.

Neue Mitarbeiterin im Fachbereich Menschen im Alter



Mit Frau Anna Jörger hat der Fachbereich Menschen im Alter eine Nachfolgerin für Eveline Hirsbrunner gefunden. Frau Jörger verstärkt das Team des Fachbereichs seit dem 1. Mai 2015 als wissen-

schaftliche Mitarbeiterin. Nach ihrer Ausbildung zur Primarlehrerin studierte sie an der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg i.Ue. Religionswissenschaft und schloss das Studium mit dem Master of Arts in Sozialwissenschaften, Kultur, Politik und Religion in der pluralistischen Gesellschaft ab. Nebenbereichsstudien absolvierte sie auf Bachelor-Stufe im Bereich Recht und auf Master-Stufe im Bereich Soziologie, Sozialar-



*Dr. Markus Leser
Leiter Fachbereich Menschen im Alter
CURAVIVA Schweiz*

beit und Sozialpolitik. Während und nach ihrem Studium war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin für die Universität Freiburg tätig. Mit Anna Jörger wird der Fachbereich den handlungsorientierten Transfer in die Praxis weiter ausbauen.

AKTUELL

E.D.E. Kongress 2015

Der 14. E.D.E. Kongress (Europäische Vereinigung der Leiter und Träger von Einrichtungen der Langzeitpflege) findet am 24. und 25. September 2015 in der Schweiz (Montreux) statt. Der Titel des diesjährigen Kongresses lautet «From Managing to Networking: Building Partner Networks in Long-Term Care» (Vom Management zum Networking: der Aufbau von Partnernetzwerken in der Langzeitpflege). Mit diesem Schwerpunktthema soll die Bedeutung von Networking unterstrichen werden. Networking-Aktivitäten stärken die Position von Organisationen, fördern eine nachhaltige Entwicklung und schaffen neue Möglichkeiten sowie Vorteile auf der Grundlage von Synergieeffekten.

www.ede-congress.ch

Die Rubrik liegt ausserhalb der redaktionellen Verantwortung. Der Inhalt wird durch den Fachbereich Menschen im Alter von CURAVIVA Schweiz gestellt.